

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Meitingen, September 2013

Sehr geehrte Eltern,

die ersten Schultage liegen hinter uns und wir hoffen, dass Ihr Kind einen guten Start in das neue Schuljahr hatte.

Wir begrüßen Sie ganz herzlich, besonders die Eltern, deren Kinder zum ersten Mal die Mittelschule Meitingen besuchen und bitten Sie um eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern sowie der Schulleitung.

Zu Beginn des Schuljahres möchten wir Ihnen einige grundlegende Informationen, z. T. im Überblick geben.

Wie schon seit Jahren kann die Mittelschule Meitingen wie nur wenige Schulen im Landkreis wieder das gesamte Spektrum einer modernen Mittelschule im eigenen Haus anbieten.

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Die Regelklassen

Dank größerer Planungsfreiheiten konnten wir in vielen Jahrgangsstufen relativ günstige Klassenstärken erreichen. Sie sehen das in der Übersicht. Durch Wechsel von anderen Schulen und Zuzüge sind die 9. Klassen relativ groß.

Wir gehen in das vierte Jahr unserer Partnerschaft mit Thierhaupten. Dieser Verbund hat sich für beide Schulen bewährt, denn er sichert Thierhaupten ein breiteres Angebot an arbeitspraktischen Fächern und bringt für unsere Schüler weniger Nachmittagsunterricht, da wir die Fachräume der Partnerschule nutzen können. Zurzeit sind in der Mittelschule Thierhaupten nur noch insgesamt 14 Mädchen und Jungen einer 8. Klasse. Die 5., 6. und 7. Klassen wechselten wegen zu geringer Schülerzahlen in die Regel- oder Ganztagesklassen nach Meitingen. Die Thierhaupter 9. Klasse ist schon seit Beginn der 6. Jahrgangsstufe in Meitingen.

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Die Mittlere-Reife-Klassen

Wir konnten in diesem Schuljahr wieder eine neue M 7 bilden. Die bisherige M 7 wurde aufgrund von Zugängen in zwei 8. Klassen geteilt. Insgesamt ist das Interesse am M-Zug sehr groß. Der starke Zulauf hat sicher mehrere Ursachen. So wechseln einige nicht an andere Schulen, weil sie unser Angebot schätzen; die gute Förderung durch kleine Klassen in Jahrgang 5 und 6 trägt sicher auch dazu bei; schließlich ist diese Schulform allgemein anerkannt, sodass viele Eltern ihre Kinder unterstützen, um in die M-Klasse zu kommen.

Die Praxisklassen

Wir können auch in diesem Jahr mit 12 Mädchen und Jungen eine Praxisklasse 8 bilden und zählen damit zu den wenigen Standorten in Bayern, die eine zweijährige Praxisklasse anbieten. Von den 6 Praxisklassen im Landkreis sind zwei an unserer Schule. Das liegt nicht an einer größeren Zahl förderbedürftiger Schüler, sondern an der Qualität unseres Angebots, der besonderen Förderung und optimalen Betreuung, die schließlich zu einer außergewöhnlich hohen Vermittlung in Ausbildungsverhältnisse führen.

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Die Ganztagesklassen

Aufgrund der starken Nachfrage bildeten wir zwei neue 5. Ganztagesklassen und teilten die bisherige 5. Klasse wegen der Zugänge aus Thierhaupten in zwei 6. Klassen. Damit sind wir im Landkreis die Schule mit den meisten Ganztagesklassen.

Bei den Ganztagesklassen geht es nicht nur um Unterbringung der Kinder bis 16:00 Uhr und die Erledigung der Übungs- und Hausaufgaben, sondern auch um ein pädagogisches Konzept, das neben individueller Förderung ausdrücklich die stundenplanmäßige Werteerziehung in den Klassen 5 und 6 vorsieht. Frau Sabine Eltschkner und Frau Beate Richter bringen in diesem Bereich außergewöhnliches Engagement ein, das bayernweit Anerkennung erntet und richtungsweisend in der Diözese Augsburg ist.

Wir freuen uns, am Mittwoch für die Ganztagesklassen 11 verschiedene Arbeitsgemeinschaften anbieten zu können, um den verschiedensten Interessen gerecht zu werden.

Es darf nicht übersehen werden, dass der Hauptschulverband neben den Kosten für den Mensabetrieb jährlich 5000 € pro Ganztagesklasse an den bayerischen Staat zahlt.

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Schulmensa

Die Schulmensa steht nicht nur den Ganztageseschülern, sondern allen zur Verfügung. So können Mädchen und Jungen im Laufe der Woche jeweils für einzelne Tage der darauffolgenden Woche in der kleinen Pause von 11:20 bis 11:30 Uhr beim Mensapersonal für 3,80 € ein vollwertiges Mittagessen bestellen. Dies ist vor allem für Schüler/innen mit Nachmittagsunterricht ein gutes Angebot.

Schulsozialarbeit

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Die normale Jugendsozialarbeit an Schulen übernehmen in diesem Schuljahr die Sozialpädagogen Frau Elisabeth Peter und Herr Matthias Paesler. Für die Praxisklassen sind Frau Susanne Reiter und Herr Stefan Schunn zuständig.

Die personelle Situation

Es würde den Rahmen dieser Elterninformation sprengen, alle personellen Veränderungen aufzuzählen. Wir sind froh, alle Fachbereiche mit dafür qualifiziertem Personal abdecken zu können. Für die Ganztagesklassen gewannen wir dank der Zusammenarbeit mit dem Sportverein Nordendorf Herrn Fabian Fuchsberger. Er leistet rund die halbe Stundenzahl seines Freiwilligen Sozialen Jahres in diesen Klassen ab und bietet als Übungsleiter vor allem sportliche Angebote an. Zudem betreut Herr Stefan Wolf vom Sportverein Erlingen im Rahmen der Aktion „Sport nach eins“ eine Arbeitsgemeinschaft Fußball.

Die neuen Kolleginnen und Kollegen heißen wir herzlich willkommen und wir bitten Sie, mit ihnen zum Wohl Ihres Kindes zusammenzuarbeiten.

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

So stellt sich unsere Personalsituation wie folgt dar:

Schulleitung

Sprechzeit

Rektor

Bernhard Berchtenbreiter

nach Vereinbarung

Konrektorin

Rosemarie Gump

nach Vereinbarung

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Sekretariat

Christine Rieser

Mo. – Fr. 7:30 – 11:30

Hausmeister

Hans Peukert

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Klassenleiter:

Klasse

Klassleiter

Schülerzahl

Sprechstunde

Raum

5a Ganztageskl.

Martina Kirchner-Mai

19

Mittwoch, 11:30-12:15

6, EG

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

5b Ganztageskl.

Franziska Stadlmaier

21

Mittwoch, 9:50-10:35

6, EG

5c

Ferdinand Fetschele

19

Donnerstag, 9:50 – 10:35

14, EG

5d

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Klaus Edenhofer

24

Mittwoch, 11:30 – 12:15

6, EG

6a Ganztageskl.

Ulrich Lechner

17

Mittwoch, 8:45 – 9:30

111, 1. St.

6b Ganztageskl.

Andrea Loderer

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

15

Montag, 12:15 – 13:00

107, 1. St.

6c

Mirjam Müller

23

Montag, 9:50 – 10:35

6, EG

6d

Simone Möckl

24

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Freitag, 8:45 – 9:30

101, 1. St.

7a Ganztageskl.

Florian Möckl

20

Dienstag, 8:45 – 9:30

6, EG

7b

Florian Schwering

22

Montag, 9:50 – 10:35

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

6, EG

7c

Christoph Hlavacek

24

Dienstag, 9:50 – 10:35

111, 1. St.

7dM

Thomas Steiner

24

Freitag, 11:30 – 12:15

6, EG

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

8a Ganztageskl.

Stephanie Rech

20

Freitag, 9:50 – 10:35

111, 1. St.

8b

Michaela Forster

18

Freitag, 10:35 – 11:20

111, 1. St.

8c

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Andreas Tepper

22

Montag, 11:30 – 12:15

111, 1. St.

8eM

Claudia Hanke

16

Montag, 9:50 – 10:35

6, EG

8dM

Matthias Felser

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

16

Dienstag, 12:15 – 13:00

100, 1. St.

8fP

Brigitte Wieser

12

Donnerstag, 10:35 – 11:20

126, 1. St.

9a Ganztageskl.

Rosemarie Gump

17

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Mittwoch, 10:35 – 11:20

16, EG

9b

Hauke Meyn

26

Mittwoch, 9:50 – 10:35

111, 1. St.

9c

Christian Olmer

26

Dienstag, 10:35 - 11:20

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

6, EG

9dM

Robert Kempf

26

Freitag, 8:45 - 9:30

6, EG

9eP

Friedhelm Luther

13

Freitag, 8:45 - 9:30

129, 1. St.

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

10M

Heinrich Weigert

24

Donnerstag, 10:35 - 11:20

111, 1. St.

Gesamtschülerzahl 491, davon 265 Jungen und 226 Mädchen

Lehrkräfte ohne Klassenleitung

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Ben Bockemühl

Donnerstag, 9:50 – 10:35

6, EG

Annegret Däumler

Freitag, 8:00 – 8:45

6, EG

Simon Drüssler

Montag, 13:00 – 13:45

6, EG

Sandra Eberhardt-Remmele

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Donnerstag, 8:45 – 9:30

111, 1. St.

Andrea Halder

Mittwoch, 10:35 – 11:20

111, 1. St.

Bettina Hofer

Mittwoch, 12:15 – 13:00

6, EG

Walter Möckl

nach Vereinbarung

Ina Pregizer

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Dienstag, 10.35 – 11:20

6, EG

Norbert Rumi

Montag, 13:00 – 13:45

6, EG

Luisa Steiner

Montag, 10:35 – 11:20

111, 1. St.

Pamela Werner

Donnerstag, 10:35 – 11:20

6, EG

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Fachlehrer

Sprechzeiten jeweils nur in der ersten Woche eines Monats

Maria Christi (Soziales, Wirtsch., WTG)
-----------------	-------------------------	---

Donnerstag, 13:00 – 13:45

6, EG

Sabine Eltschkner (Religion rk.)

nach Vereinbarung

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Petra Glink (Soziales, WTG)

Freitag, 11:30 – 12:15

6, EG

Renate Grundgeir (Soz., Wirtsch.,WTG)

Mittwoch, 8:45 – 9:30

6, EG

Günter Hensel (Technik)

Donnerstag, 9:50 – 10:35

28, EG

Christine Kleinheinz (Techn., Wirtsch.)

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Freitag, 10:35 – 11:20

30, EG

Ines Lubos (Soziales, Wirtschaft)

Mittwoch, 11:30 – 12:15

6, EG

Christine Meir (Soziales, WTG)

nach Vereinbarung

Alwine Probst

(

Wirtschaft

Mittwoch, 8:45 – 9:30

5, EG

Beate Richter (Religion ev.)

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Freitag, 11:30 – 12:15

6, EG

Andrea Stiehler (Soziales)

Dienstag, 13:00 – 13:45

6, EG

Förderlehrerin

Viktoria Lehenberger

nach Vereinbarung

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Zusätzliches Personal in der Ganztagesklasse:

Sabine Eltschkner (Sozial- und Werteerziehung)

Klaus Dorsch (Basketball)

Christine Rieser (Hausaufgabenbetreuung, Förderung)

Ines Wippel (Mittagsbetreuung, Förderung)

Fabian Fuchsberger (Mittagsbetreuung, Sport, Tischtennis)

Sozialpädagogen:

Elisabeth Peter

Matthias Paesler

Susanne Reiter

Stefan Schunn

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Unterrichtsfreie Zeiten

Allerheiligenferien: Montag, 28.10.13 bis Freitag, 01.11.13

Buß- und Bettag: Mittwoch, 20.11.13

Weihnachtsferien: Montag, 23.12.13 bis Freitag, 03.01.14

Faschingsferien: Montag, 03.03.14 bis Freitag, 07.03.14

Osterferien: Montag, 14.04.14 bis Freitag, 25.04.14

Pfingstferien: Dienstag, 10.06.14 bis Freitag, 20.06.14

Sommerferien: Mittwoch, 30.07.14 bis Mittwoch, 10.09.14

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Bitte beachten Sie, dass wir Unterrichtsbefreiungen vor dem offiziellen Ferienbeginn (z. B. wegen billigeren Flügen etc.) grundsätzlich nicht genehmigen. Berücksichtigen Sie dies bitte bei Ihrer Urlaubsplanung.

Weitere Termine

- Freitag, 27.09.13 ökumenischer Anfangsgottesdienst 8:15 Kl. 5 und 6; 9:00 Kl. 7 bis 10
- Montag, 30.09.13 Wahl der Klassenelternsprecher 7 - 10
- Dienstag, 01.10.13 Wahl der Klassenelternsprecher 5 und 6
- Donnerstag, 17.10.13: 19:00 Uhr Karriere im Handwerk, verbindlich für die Klassen 8 - 10

- Montag, 21.10.13 bis Freitag 25.10.13 Betriebspraktikum der Kl. 9
- Montag, 18.11.13 Berufsinformationstag von 17:00 bis 19:00 Uhr, verbindlich für die Klassen 8 - 10
- Donnerstag, 21.11.12 von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr: 1. Elternsprechabend , eigene Einladung folgt.
- Dienstag, 08.04.14: 2. Elternsprechabend
- Montag, 30.06.14 bis Freitag, 11.07.14 Betriebspraktikum der 8. Klassen (8 M nur 1. Woche)

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Berufsinformationstag

Seit mehreren Jahren bereitet der Förderverein unserer Schule einen Berufsinformationstag vor. Rund 30 Unternehmen aus unserer Region stellen über 40 verschiedene Ausbildungsberufe vor. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 können sich über Berufe, Lehrstellen und Praktikumsplätze informieren. Wichtig dabei ist auch Ihre Anwesenheit, denn Sie besitzen Berufs- und Lebenserfahrung und kennen Ihr Kind und können gezielt Informationen erhalten, die zur Berufs- und Lehrstellenwahl wichtig sind. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor: Montag, 18. November 2013, 17:00 bis 19:00 Uhr. Sie erhalten auch noch eine eigene Einladung.

Wir sind dem Förderverein sehr dankbar, dass er diese aufwändige Organisation für unsere Mädchen und Jungen übernimmt.

Schulbusverkehr

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Unsere Mittelschüler dürfen nur die schuleigene Bushaltestelle benutzen, da es beim Ein- und Aussteigen an anderen Haltestellen bei einem Unfall versicherungsrechtliche Probleme geben kann. Lediglich die Schüler aus den Bereichen Aindling, Langweid, Thierhaupten und Wertingen benutzen wegen des AVV andere Haltestellen.

Mittags fahren von Montag bis Freitag die Busse nach Unterrichtsende ab 13:00 Uhr.
Nachmittags fahren von Montag bis einschließlich Donnerstag die Schulbusse um 16:00 und 17:00 Uhr. Die AVV-Busse fahren jedoch nach gültigem Fahrplan.

Schüler, die mit dem AVV zur Schule kommen, haben über das Sekretariat eine Fahrkarte erhalten. Bei Verlust der Fahrkarte muss der Schüler für die Ausstellung einer Ersatzfahrkarte 30,- € bezahlen.

Erkrankung von Schülern

Wenn Ihr Kind wegen Erkrankung nicht zum Unterricht kommen kann, bitten wir Sie, uns dies telefonisch zwischen 7:30 und 8:00 Uhr per Fax oder per E-Mail mitzuteilen. Ist Ihr Kind wieder gesund, geben Sie ihm bitte eine von Ihnen unterschriebene Krankmeldung mit in die Schule.

Immer wieder kommt es vor, dass sich Kinder bereits um 8:00 Uhr krank fühlen und abgeholt

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

werden müssen. In den meisten Fällen wäre es sinnvoller gewesen, das Kind gleich zu Hause zu lassen.

Handyverbot

Wie Sie wissen, gilt an Schulen ein Handyverbot. Das bedeutet, dass das Handy während des Unterrichts und auch außerhalb des Unterrichts, z. B. in der Pause auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet sein muss. Auch andere digitale Speichermedien, wie beispielsweise MP3-Player o. Ä. sind verboten. Hält sich ein Schüler nicht daran, wird das Gerät abgenommen und im Wiederholungsfall kann es auch längere Zeit einbehalten werden. MP3-Player können wir in jedem Fall länger einbehalten, da sie nicht der evtl. erforderlichen Information der Eltern dienen. Wir weisen Sie auch darauf hin, dass die Schule keine Versicherung hat, die gestohlene oder beschädigte Geräte ersetzt. Auch die Lehrkräfte können dafür nicht haftbar gemacht werden. Am besten ist es, Ihr Kind lässt diese Geräte zu Hause.

Schülerfotos

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Wir beabsichtigen, unsere Homepage zu aktualisieren und wieder einen Jahresbericht herauszugeben. Ohne Fotos ist dies eine langweilige Angelegenheit. Auch die Arbeitsgemeinschaft Film wird kleinere Szenen drehen und diese evtl. in die Homepage stellen. Wenn Fotos oder Filmsequenzen, auf denen Schüler abgebildet sind, in diese Medien einbezogen werden, benötigen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen das Einverständnis von Ihnen und Ihrem Kind. Wir bitten Sie, hierzu die beiliegende Einverständniserklärung auszufüllen und zu unterschreiben. Alle Aufnahmen, die in der Homepage erscheinen werden mit einer sehr groben Auflösung eingestellt, sodass ein Herauskopieren oder Vergrößern einzelner Personen nicht mehr möglich ist. Außerdem können die Fotos und Filmszenen nur über ein Passwort, das die Schüler erhalten, betrachtet werden.

Papiergeld / Lernplaner

Wir bitten Sie als Form der Eigenbeteiligung um 20 € Papiergeld. Die erste Rate von 10 € geben Sie Ihrem Kind bitte bis Anfang Oktober mit in die Schule. Die zweite Rate sammeln wir im Februar ein. In diesem Betrag ist auch der Preis für den Jahresbericht enthalten, den jeder Schüler im Juli erhält.

Wir haben für alle Schüler wie bisher einen Lernplaner eingeführt, das ist ein Hausaufgabenheft mit vielen zusätzlichen Informationen für Schüler und Eltern. Der Lernplaner kostet 3,00 €.

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Verlassen des Schulgeländes

Während der Freistunden oder in der Pause dürfen Schüler das Schulgelände aus versicherungsrechtlichen Gründen und wegen der Aufsichtspflicht grundsätzlich nicht verlassen. Lediglich in der Mittagspause können sich die Mädchen und Jungen – nicht jedoch die Schülerinnen und Schüler der Ganztagesklassen – auch außerhalb des Schulgeländes aufhalten.

Bewerbung um Ausbildungsstellen

Bitte halten Sie Ihr Kind an, sich frühzeitig zu bewerben und unterstützen Sie es dabei im Rahmen Ihrer Möglichkeiten. Auch die Schule bietet vielfältige Hilfe an. Bei Großbetrieben ist oft schon im Oktober oder November Bewerbungsschluss für den Lehrbeginn im darauf folgenden September. Verlassen Sie sich auch nicht auf „Beziehungen“, vage Zusagen oder dass Ihr Kind den Übertritt an eine weitere Schule (Wirtschaftsschule, 10. Klasse, Fachschule für Hauswirtschaft etc.) schafft. Es sollte sich nach Möglichkeit für mehrere Berufe in verschiedenen Betrieben bewerben.

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Kostenloses Trinkwasser

Im Schulhaus stehen zwei Wasserspender, an denen die Mädchen und Jungen kostenlos gekühltes, mit Kohlensäure versetztes Trinkwasser zapfen können. In nächster Zeit bieten wir unseren Schülern eigens dafür hergestellte Plastikflaschen für 3,50 € an. Den Unterhalt des Gerätes (Wartung, Kohlensäure) wollen wir teilweise aus dem Verkauf von gebrauchten Tintenpatronen und Kartuschen aus Druckern finanzieren. Bitte werfen Sie diese leeren, nicht beschädigten Gegenstände nicht weg, sondern geben Sie diese verpackt in die Schule (Sekretariat) mit. Vielleicht bekommen Sie auch in Ihrer Firma diese leeren Patronen oder Kartuschen, die ohne finanziellen Ausgleich an Händler zurückgegeben oder weggeworfen werden.

Abholen der Schüler durch Eltern

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Zahlreiche Eltern holen besonders bei schlechtem Wetter ihre Kinder mit dem Auto ab. Dabei ist zu beobachten, dass sie entweder die freie Fahrt der Schulbusse in der Bushalteschleife behindern oder auch auf dem abgesenkten Fußweg vor der Schule parken. Von beiden verkehrswidrigen Verhaltensweisen gehen nicht nur Behinderungen, sondern vor allem Gefährdungen für Schüler und Passanten aus. Bitte parken Sie beim Abholen oder auch wenn Sie zur Sprechstunde kommen Ihr Auto auf dem befestigten Parkplatz gegenüber der Schule. Beachten Sie bitte auch die Beschilderung: Die Bushalteschleife ist eine Einbahnstraße und darf nur von südlicher Richtung aus befahren werden. Die Parkplätze in der Bushalteschleife sind Lehrerparkplätze und erfordern einen Berechtigungsausweis. Wenn Sie Ihr Auto auf einem dieser Parkplätze abstellen, riskieren Sie ein Bußgeld von 15 € durch die örtliche Parküberwachung. Bitte beachten Sie auch das absolute Halteverbot in der Busschleife, vor allem zu Unterrichtszeiten.

Noch ein Hinweis für die Eltern der Achtklässler:

Ihr Kind muss sich mit dem Zeugnis der 8. Klasse bewerben. Halten Sie es an, bereits jetzt fleißig und ordentlich zu arbeiten. Versäumtes aus dem ersten Halbjahr ist nur schwer aufzuholen. Unterstützen Sie Ihr Kind nach Möglichkeit bei der Suche nach Praktikumsstellen, die seinen Fähigkeiten entsprechen. Wir machen immer mehr die Erfahrung, dass Ausbildungsplätze über das Betriebspraktikum vergeben werden. Auch zusätzliche Praktika in den Ferien eröffnen größere Chancen und machen bei Bewerbungen einen guten Eindruck.

Nehmen Sie bitte auch rechtzeitig Kontakt mit unserer Berufsberaterin Frau Stefanie Baumgärtner auf. Sie ist oft an der Schule und Sie können durch Ihr Kind oder über ihr Büro in der Agentur für Arbeit (per E-Mail: Stefanie.Baumgaertner@arbeitsagentur.de oder per Telefon: 0180 1555111) einen Termin vereinbaren.

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Homepage und Förderverein

Einige Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften betreuen unsere Homepage. Sie sind bemüht, die Seite immer aktuell und interessant zu gestalten. Schauen Sie doch einfach mal rein!

www.hs-meitingen.de

Darin finden Sie auch einen Link zu unserem Förderverein. Unterstützen Sie die wichtige Arbeit unseres Fördervereins durch Ihren Beitritt oder durch Ihre Ideen und Mitarbeit.

Liebe Eltern,

wir wünschen Ihrem Kind ein erfolgreiches Schuljahr, in dem auch Freude und menschliche

1. Elternbrief 2013/14

Geschrieben von: Peter Reithmeir

Montag, den 30. September 2013 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. Dezember 2013 um 17:37 Uhr

Beziehungen nicht zu kurz kommen. Ihnen wünschen wir, dass Sie die Fortschritte Ihres Kindes erkennen, sich daran freuen und diese Freude Ihrem Kind erlebbar machen können.

Wir Lehrkräfte freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen in diesem Schuljahr.

Mit herzlichen Grüßen

Bernhard Berchtenbreiter

Rosmarie Gumpp

Rektor

Konrektorin